

Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung

Der Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wird bei der Basler Kantonalbank eine grosse Bedeutung zugemessen. Wir sind davon überzeugt, durch verantwortungsvolles Handeln einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft leisten zu können. Dieses Engagement stellt darüber hinaus ein bedeutsamer Bestandteil zur Wertsteigerung und zur Zukunftssicherung unserer Bank dar.

Dementsprechend ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Aspekt der Einkaufspolitik der Basler Kantonalbank. Unter einer nachhaltigen Beschaffung verstehen wir, dass Produkte, die von der Basler Kantonalbank eingekauft werden, ein ausgewogenes Kosten / Nutzen-Verhältnis aufweisen und gleichzeitig auch ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen genügen.

Grundsatz

Lieferanten und Produkte sind so zu wählen, dass eine ökologisch sinnvolle, eine sozial verträgliche sowie eine wirtschaftlich gute Möglichkeit gewählt wird.

Zweckmässigkeit und ein ausgewogenes Kosten-/Nutzen-Verhältnis sollen ebenso beachtet werden. Die Zusammenarbeit mit bekannten und bewährten Lieferanten soll wenn immer möglich längerfristig aufrechterhalten werden; aber nur, wenn der entsprechende Lieferant den Ansprüchen der Basler Kantonalbank an eine nachhaltige Beschaffung entspricht. Bei der Beschaffung von grösseren Mengen oder grosser Stückzahlen müssen in jedem Fall Gegenofferten eingeholt werden und auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte hin geprüft werden. Die Auswahl soll transparent ablaufen und eine Entscheidung muss nachvollziehbar begründet sein.

Anforderungen

Lieferanten

Bevorzugt werden regionale Lieferanten, die sich analog der Basler Kantonalbank zu den Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens bekennen. Lieferanten sollen bei der Auswahl von Herstellern und Produkten sowohl die ökologische wie auch die soziale Verträglichkeit überprüfen. Bei der Wahl von Lieferanten sollen grundsätzlich jene bevorzugt werden, die öffentlich überprüfbar einen Nachweis zu Aspekten einer nachhaltigen Unternehmenspolitik bzw. -führung erbringen (Nachhaltigkeitsberichterstattung).

Produkte

Bevorzugt werden Produkte mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis sowie der höchsten ökologischen und sozialen Verträglichkeit.

Ökologische Verträglichkeit: Produkte, die über den gesamten Lebenslauf betrachtet möglichst wenig Materialien und Energie verbrauchen sowie Emissionen und Abfall erzeugen. Folgende Eigenschaften sollte ein solches Produkt erfüllen: hohe Funktionalität, bedienungsfreundlich, aufrüstbar, reparaturfreundlich, lange Lebensdauer, wieder verwertbar, recycelbar.

Soziale Verträglichkeit: Produkte dürfen nicht von Herstellern stammen, welche die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Arbeitsbedingungen und Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmenden verletzen. Einzuhalten sind insbesondere auch international anerkannte Bestimmungen zu Menschenrechten, Diskriminierung, Gleichberechtigung und Kinderarbeit.

Umgang mit Lieferanten

Die Basler Kantonalbank ist bestrebt mit ihren Lieferanten partnerschaftliche Beziehungen zu pflegen. Das Verhältnis zu den Lieferanten zeichnet sich somit durch eine langfristige, tragfähige Beziehung aus. Leistungen von Lieferanten sollen zu fairen, marktgerechten Bedingungen abgegolten werden. Mit den Lieferanten wird ein regelmässiger Dialog geführt.

Disclaimer

Wiedergabe der Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung, auch auszugsweise, und elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Genehmigung. © Basler Kantonalbank